

Pressemitteilung, 6 Oktober 2016

**Werkleitz Festival 2016 *Trans-Positionen***  
**Ausstellung • Performance • Filmprogramm**  
**1.–30. Oktober 2016 in Halle (Saale)**  
 in Korrespondenz zu Radio Revolten



Hampus Lindwall, Joakim Forsgren, Leif Elggren, Still aus: *Attempt No. 5*, Video (Farbe, Ton), 2016, 7:01min. © Die Künstler

**Audiovisuelle Performance *Attempt No. 6***  
 8. Oktober, 21:00  
 Einlass: 20:30  
 Moritzkirche, Halle (Saale)

**Am Sonnabend, 8. Oktober, 21:00-22:00 präsentiert das Werkleitz Festival 2016 *Trans-Positionen* die audiovisuelle Performance *Attempt No. 6* in der Moritzkirche in Halle (Saale).**

Der Pariser Organist **Hampus Lindwall** sowie **Leif Elggren** und **Joakim Forsgren** aus Stockholm reagieren künstlerisch auf das Electronic Voice Phenomenon (EVP). Im Zentrum des von Martin Hartung kuratierten Beitrags zu *Trans-Positionen* – einer Ausstellung und einer Performance – steht somit das *Audioscopic Research Archive* des Pioniers der Transkommunikationsforschung Friedrich Jürgenson (1903-1987). Das von Carl Michael von Hausswolff aufgebaute Archiv besteht vorwiegend aus einer Sammlung von Tonbandstimmenaufzeichnungen sowie Aufzeichnungsgeräten und Forschungsdokumenten von Jürgenson. Das Archivregal, eine Leihgabe des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, ist vom 1. bis 30. Oktober im Foyer der Kulturstiftung des Bundes ausgestellt.

Vor dem Hintergrund ihrer Beschäftigungen mit dem immateriellen Erbe von Frequenzbereichen unternehmen die Künstler in der audiovisuellen Performance ***Attempt No. 6*** den Versuch, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel unter Einsatz von Mitteln zur Transkommunikation in einen Dialog treten zu lassen. Hierbei wird Leif Elggren mit einer doppelköpfigen Puppengestalt, die Bach und Händel repräsentiert, eine Kontaktaufnahme mit dem Jenseits initiieren. Hampus Lindwall begleitet ihn auf der einzigartigen Sauer-Orgel der Moritzkirche. Joakim Forsgren schafft live mit der Kamera eine im Kirchraum projizierte visuelle Verbindung zwischen beiden Performern.

**Eine Live-Übertragung von *Attempt No. 6* erfolgt durch den Radiosender *Resonance FM* in London (104.4 FM) [Live-Stream: <http://stream.resonance.fm:8000/resonance>]**

Die Audioaufzeichnungen von der Performance sind Ausgangsmaterial für eine LP, die als Dokument über das Werkleitz Festival 2016 *Trans-Positionen* hinausführen wird. Während des gesamten Festivalzeitraums wird auf dem Werkleitz Videorama im Schleifweg 6, in Halle (Saale) die Videoarbeit ***Attempt No. 5*** von Leif Elggren, Joakim Forsgren und Hampus Lindwall gezeigt. Die Videoarbeit steht mit der audiovisuellen Performance im Zusammenhang. Sie zeigt Momente einer früheren Versuchsanordnung in der Moritzkirche. Zu hören sind Improvisationen an der Sauer-Orgel.

**Pressekontakt:** Cornelia Hänchen | [presse@werkleitz.de](mailto:presse@werkleitz.de) | +49 345 68246-17

Werkleitz Gesellschaft e.V. | Schleifweg 6 | 06114 Halle (Saale) | +49 345 68246-15 | [werkleitz.de](http://werkleitz.de)  
[facebook.com/werkleitz.festival](https://facebook.com/werkleitz.festival) | [twitter.com/werkleitz](https://twitter.com/werkleitz)

**Weitere Informationen und Pressebilder zum Download finden Sie auf unserer Festivalwebsite: [transpositionen.werkleitz.de](http://transpositionen.werkleitz.de)**

Wir bedanken uns bei allen Förderern und Sponsoren.

Mit freundlicher Unterstützung der Kirchenmusik an der Propstei- & Moritzkirche Halle und des Fördervereins SAUER-Orgel Halle e.V., insbesondere Tobias Fraß und Tobias Geuther. Dank für die Raumnutzung an das Zazie und die Kulturstiftung des Bundes, insbesondere an Tinatin Eppmann. Im Rahmen der Recherchen Dank an Clemens Birnbaum und Karl Altenburg vom Händel-Haus Halle, und Kerstin Wiese vom Bach-Archiv Leipzig.

Hauptförderer:



Partner:

